

# Mandioqueira

<b>Dauerhaftigkeit</b>	Ohne Bodenkontakt Klasse 1, mit Bodenkontakt 2
<b>Massendichte</b>	Frisch 850-1000 kg/m <sup>3</sup> . Bei 12% Feuchtigkeit 650-750 kg/m <sup>3</sup> .
<b>Farbe</b>	Rosa-braun bis rot-braun. Unbearbeitet altert Sucupira Amarela in der Außenluft relativ schnell in Richtung Silbergrau.
<b>Stärkeklasse</b>	Unbekannt
<b>Brandklasse gevel</b>	D, en B mogelijk met brandvertragende behandeling
<b>Härte</b>	6100-9100N (nach Janka)
<b>Draht</b>	Gerade oder unregelmäßige Maserung oder Kreuzmaserung
<b>Maserungen</b>	Mäßig grob bis grob
<b>Stabilität</b>	Mittelmäßig
<b>Trocknen</b>	Relativ schnell bis schnell, mit dem Risiko auf Verformungen.
<b>Bearbeitungsmöglichkeiten</b>	Mäßig gut zu sägen, lässt sich gut bis mäßig gut hobeln, schleifen und drehen. Bei Holz mit Kreuzmaserung können Vertiefungen auftreten. Einige Exemplare verzeichnen auch eine wollige Oberfläche beziehungsweise enthalten etwas Kiesel. Dies führt dazu, dass Schneidwerkzeuge schneller stumpf werden können.
<b>Details</b>	Trocken hat das Kernholz hat einen mäßigen Glanz und keinen auffälligen Geruch. Wird Mandioqueira dagegen frisch gesägt, wird ein unangenehmer Geruch freigesetzt.
<b>Einnageln/schrauben</b>	Gut
<b>Verarbeitung der Oberfläche</b>	Bei Innenanwendung wahrscheinlich keinerlei Schwierigkeiten.
<b>Botanischer Name</b>	Qualea spec. div.
<b>Herkunftsgebiet</b>	Surinam, Französisch Guyana, Brasilien, Peru
<b>Alternative Bezeichnungen</b>	Sucupira amarela, Qualea paraensis Ducke, Mandioqueira escamosa, Mandioqueira lisa, Gronfoeloe, Mandio
<b>Familie</b>	Vochysiaceae